

PLANZEICHENERKLÄRUNG

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG

WA Allgemeines Wohngebiet gem. § 4 BauNVO

2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

- 05** Geschoßflächenzahl
04 Grundflächenzahl
1 Zahl der Vollgeschosse, als Höchstgrenze

3. BAUWEISE, BAUGRENZEN

- 0** Offene Bauweise
EDH Offene Bauweise:
nur Einzel-, Doppelhäuser und Hausgruppen zulässig
Baugrenze
überbaubare Grundstücksfläche

4. SONSTIGE PLANZEICHEN

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der 3. (vereinfachten) Änderung des Bebauungsplanes**

HINWEISE

- nachrichtliche Übernahme angrenzender Geltungsbereiche von Bebauungsplänen**

Die gestalterischen Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 19 "Im Kamp II" (Ursprungsplan) gelten auch für die 3. (vereinfachte) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 "Im Kamp II".

Sollten bei den geplanten Bau- und Erdarbeiten ur- oder frühgeschichtliche Bodenfunde gemacht werden, wird darauf hingewiesen, daß die Funde meldepflichtig gem. § 14 Abs. 1 Nds. Denkmalschutzgesetz vom 01.04.1979 (veröffentlicht 30.05.1978, Nds. GVB1. Nr. 35, S. 517) sind.

Es wird gebeten, die Funde unverzüglich der zuständigen Kreis- oder Gemeindeverwaltung zu melden, die sofort die zuständige Archäologische Denkmalpflege des Regierungsbezirkes in Rastede benachrichtigen wird.

Mit Inkrafttreten dieser 3. (vereinfachten) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 sind für die erneut überplanten Flächen alle entgegenstehenden Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 19 "Im Kamp II" (Ursprungsplan) rechtsunwirksam.

VERFAHREN

Der Rat der Gemeinde Hasbergen hat in seiner Sitzung am 12.10.92 gem. § 2 Abs. 1 Satz 1 BauGB die Aufstellung dieser 3. (vereinfachten) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 "Im Kamp II" beschlossen.

Hasbergen, 21.01.93

Müller
(Gemeindedirektor)

Diese 3. (vereinfachte) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 ist gem. der §§ 6 und 40 der Nds. Gemeindeordnung und des § 10 BauGB am 12.10.92 durch den Rat der Gemeinde Hasbergen als Satzung beschlossen worden.

Hasbergen, 21.01.93

Müller
(Gemeindedirektor)

Inkrafttreten gem. § 12 BauGB aufgrund der Bekanntmachung vom 15.12.92 im Amtsblatt für den Landkreis Osnabrück am 15.12.92.

Hasbergen, 21.01.93

Müller
(Gemeindedirektor)

PRÄAMBEL

Auf Grund des

§ 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 08.12.1986 (BGBl. I. S. 2253), zuletzt geändert durch Anlage I Kapitel XIV. Abschnitt II Nr. 1 des Einigungsvertrages vom 31. 08.1990 i. V. m. Artikel 1 des Gesetzes vom 23.09.1990 (BGBl. 1990 II. S. 885, 1122), und des

§ 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung i. d. F. vom 22.06.1982 (Nds. GVB1. S. 229), zuletzt geändert durch Artikel II des Gesetzes vom 17.12.1991 (Nds. GVB1. S. 363).

hat der Rat der Gemeinde Hasbergen diese 3. (vereinfachte) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 "Im Kamp II", bestehend aus der Planzeichnung, als Satzung beschlossen.

Hasbergen, 21.01.93

Spilberg
(Ratsvorsitzender)

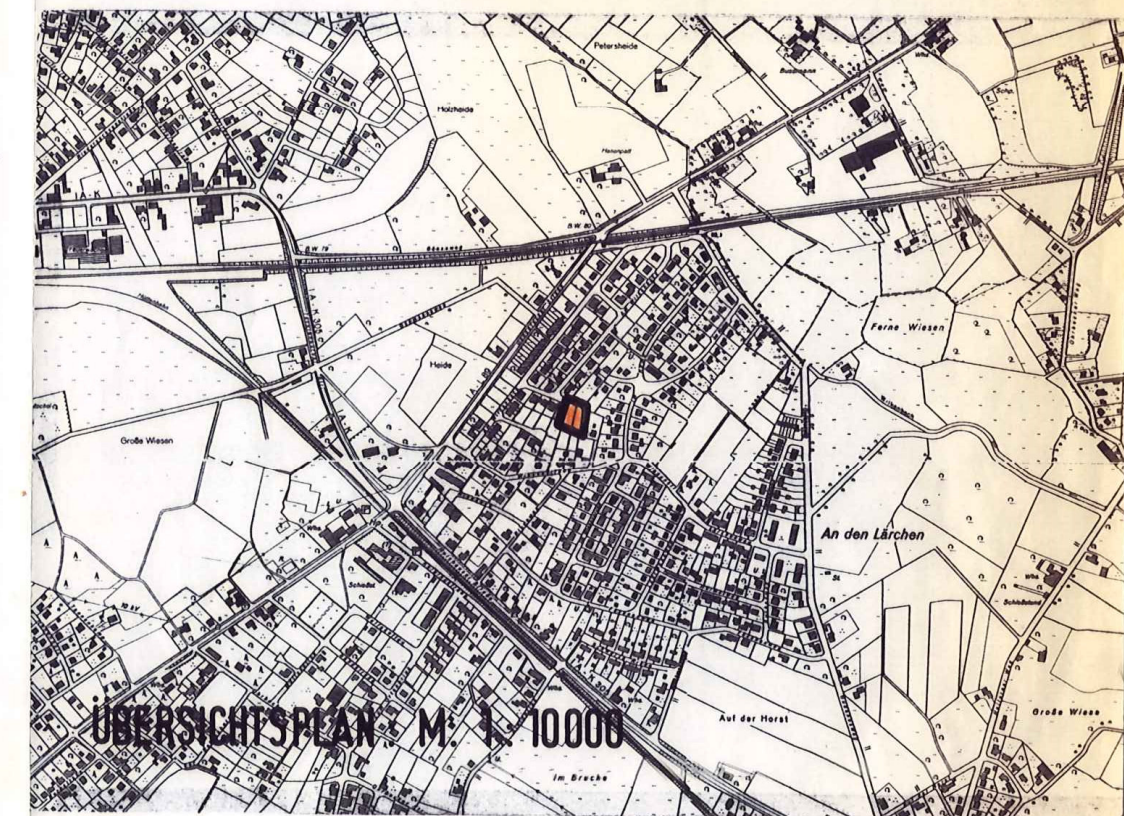


Müller
(Gemeindedirektor)

Hat vorgelegen
Osnabrück, 01. FEB. 1993
Landkreis Osnabrück
Der Oberkreisdirektor
Im Auftrage
Asphar
Oberkreisdirektor

GEMEINDE HASBERGEN
LANDKREIS OSNABRÜCK

BEBAUUNGSPLAN NR. 19 "IM KAMP II" 3. (VEREINFACHTE) ÄNDERUNG § 13 BauGB



AUSGEARBEITET IM AUFTRAGE UND EINVERNEHMEN MIT DER GEMEINDE HASBERGEN

PLANUNGSBÜRO GARTHAUS
ARCHITEKTUR · STÄDTEBAU · REGIONALPLANUNG
45 OSNABRÜCK
LENGERICHER LANDSTR. 19
TELEFON 05411 4411 101 - 2

PLAN-NR. 9240 / 1
Garthaus